

Ergebnisprotokoll der Sitzung des Arbeitskreises I am 05.03.2015

Beginn: 19.30 Uhr im Sitzungssaal im Feuerwehrgerätehaus

Ende: 21:30 Uhr

Anwesende: Michael Brandt, Gerhard Tippner, Franz Neumüller, Toni Wollschläger, Christa Bergmeier, Antonie Scharl, Hans Daschinger, Doris Sommer, Michael Sommer, Bettina Mayr, Hans Schenzel, Martina Schenzel, Peter Deimel, Leo Melerowitz, Stefan Hoynatzky

Gast: Udo Marin, Geschäftsführer im Dorfladen Haag a.d. Amper

Informationen zum Dorfladen Haag an der Amper:

- Projektstart 2012 durch GR-Beschluß
- EUR 65.000,- Soll laut Plan
- EUR 44.000,- (2/3) bei Gründung am 13.05.2013
- November 2013 Eröffnung
- Aktuell EUR 61.400,- gezeichnetes Kapital, darunter Unternehmer und viele Vereine aus Haag
- Gemeinde Haag mit EUR 600,- alleiniger Gesellschafter
- Mietfrei in den ersten beiden Jahren, bisher keine Stromkosten
- 9 Mitarbeiter, darunter Marktleiterin mit 25h Teilzeit.
- Teilzeitkräfte mit EUR 8,50 (Mindestlohn), Nicht-Teilzeitkräfte EUR 10,-
- Personal-Rekrutierung nicht einfach
- Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 7:00 bis 18:00 Uhr, Sa. 7:00 bis 12:30 Uhr
- Inklusive Post und Lotto
- Umsatz 2014 Soll: TEUR 400, Ist: TEUR 393
- Bioanteil mittlerweile bei 15% vom Umsatz (Tabak 9%, Obst 9%, Regional 3% etc.)
- Ausschuss 3,3%, Reste werden an Tafel geliefert.
- 2014 – 46.300 Kunden an der Kasse, Ø 155 Kunden pro Tag, Ø EUR 8,49 pro Bon
- 2015 – Ø 160 Kunden pro Tag, Ø EUR 8,39 pro Bon
- Basissortiment von Edeka – ca. 20% Marge
- Monatliche Werbung mit DIN A4 Zettel über ehrenamtliche Verteiler
- Post – Einschulung 1 Woche selbst finanziert, bringt ca. 600,- bis 800,- p. Monat von der Post
- Geiger Kassensystem
- Café-Betrieb, Kuchen von extern
- Wichtig: eigene Kundentoilette

Dorfladenprojekt:

- Aktueller Stand: EUR 44.350,- per 05.03.2015
- Argumente PRO Dorfladen (am Beispiel Haag):
 - längere Post-Öffnungszeiten
 - evt. Toto und Lotto
 - Kinder können alleine einkaufen
 - Café als Treffpunkt
 - Steigerung der Lebensqualität
 - Gemeindestolz: was Haag und Wörth schaffen sollte in Lgpr. auch möglich sein

- Mehrwertleistungen des Dorfladens:
 - Rezepte abgeben, Medikamente abholen
 - Postdienstleistungen
 - Gelbe Säcke ausgeben
 - Lieferdienst für ältere Mitbürger/innen
 - Barrierefreier Zugang
 - Tabakwaren
- Brandbrief Projekt wird im April / Mai vorbereitet, dabei intensive Pressearbeit
- Ansprache der Langenpreisinger Gewerbetreibenden

Vortrag Michael Pelzer 23.04.2015

- Plakate müssen angepasst werden
- Pressemitteilung, Info an Amtsblatt
- Details zur Vorbereitung in der nächsten Sitzung

Verantwortlichkeiten:

- alle – Ansprache der Gewerbetreibenden für Beteiligung am Dorfladen
- Toni Wollschläger – verfasst Anschreiben an GR für Pelzer Termin.

Termine:

- **26.03.2015 – 19:00 Uhr** Treffen aller Vereine u.a. wegen einem gemeinsamen Kalender, AP: Natalie Kienmüller-Stadler
- **23.04.2015 – 19:30 Uhr** Vortrag Michael Pelzer beim Oberwirt

Nächste Sitzung: 08. April 2015 19:30 Uhr; Pfarrbücherei im Pfarrhaus

Michael Brandt
Protokollant